

STELLUNGNAHME zur Anfrage Fraktion Freie Wähler vom: 31.10.2014 eingegangen: 31.10.2014	Gremium: Termin: TOP: Verantwort-	Ortschaftsrat Durlach 21.01.2015 8 öffentlich Liegenschaftsamt
Sabotage am Rappenhof		

Gibt es in der Vergangenheit ähnliche Fälle von massiver Sabotage im Landschaftsschutzgebiet und wie kann man dem entgegenwirken?

Ein in der Vergangenheit liegender ähnlicher Sabotageakt im Landschaftsschutzgebiet ist uns nicht bekannt. Der dort ansässige Landwirt, der mittlerweile einen Haupterwerbsbetrieb betreibt, hatte in der Vergangenheit jedoch schon einmal über vermehrte Zerstörungen der Zaunanlagen berichtet. Aus diesem Anlass wurden die Kontrollorgane des Liegenschaftsamts (Feldhut) für den Bereich des Bezirkes Rappeneigen sensibilisiert und führten zusätzliche Kontrollen der Zaunanlage, soweit dies topographisch möglich war, durch.

Bis zu dem jetzigen Vorfall waren uns keine weiteren Zwischenfälle bekannt.

In dem von Ihnen geschilderten Fall – mit Auslegung von Giftködern – kann das Liegenschaftsamt in seiner Funktion als Verpächter von städtischen Flächen rechtlich nicht aktiv werden. Hierzu ist die Polizei bzw. das Ordnungsamt einzuschalten.

Das Liegenschaftsamt nimmt diesen Vorfall zum Anlass, die Kontrollen im Bereich der Badener Straße zu intensivieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen der begrenzten Ressourcen im Personalbereich nur begrenzt die Kontrollen verstärken können. Sollten sich diese beunruhigenden Vorfälle mehren, ist über eine Aufstockung der personellen Ressourcen zur Kontrolle an den strategisch wichtigen Punkten im Schutzgebiet nachzudenken. Der Betriebsinhaber ist bereits im Besitz der notwendigen Telefonnummern, um entsprechende Vorfälle umgehend an das Liegenschaftsamt (Feldhut) zu melden.